

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

35 (21.1.1911) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nummern 'Kurier', Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplan und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil: Martin Holzinger...

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 3 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 35.

Karlsruhe, Samstag den 21. Januar 1911.

Telephon-Nr. 86.

27. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 12 Seiten.

Stimmungsbild aus dem Reichstag.

(Zer. Bericht unseres Berl. Dienstes.)

Berlin, 21. Jan. Die gestrige Sitzung, die um 11 Uhr eröffnet wurde, begann mit einem vollen Heiterkeitserfolg. Ueber einen nur handlungsfähig eingegangenen Antrag zur Vermehrung der Steuer...

Eine lange Debatte fand dann über § 22, der die Steuerfreiheit bestimmt, statt. Die Regierungsvorlage hatte auch die Landesfürsten und die Landesfürstinnen von der Steuer frei lassen wollen...

Die Regierung schickte auch noch den preussischen Finanzminister Dr. Henke gleich zwei Mal vor. Er hielt im Reichstag seine Jungferrede und hat, von diesem reichsgesellschaftlichen Angriff in die Bundesstaatliche Gesetzgebungsfreiheit abzusehen...

Dann gab es noch eine lange, aber interessante Geschäftsordnungsdebatte. Der Vizepräsident Espahn hatte erklärt, daß mit der Erledigung dieses Antrags der ganze § 22 als angenommen gelte...

Über kaum hatten sich die Abgeordneten zum Mittagessen niedergesetzt, um den Annull des Zentrums zu besprechen — es hatte während der Kommissionsverhandlungen stets gegen die Steuerfreiheit...

Dann gab es stundenlanges Hin- und Herreden über die Rechtsmittel gegen den Steuerbescheid. Man stritt, ob Rechtsweg, ob Verwaltungsstreitverfahren. Antrag kam über Antrag, bis das Haus einlief, daß der Staatssekretär ganz recht habe...

Die Sündenböcke der franz. Diplomatie.

(Von unserem Korrespondenten.)

Paris, 20. Jan. Bis vor wenigen Monaten noch konnte Frankreich sich über die Schwierigkeiten und unerfreulichen Vorkommnisse der inneren Politik durch die anscheinend glänzenden Erfolge seiner Außenpolitik hinwegtrösten...

Seute sieht sich schon mit einem Male genötigt, vor den Volksvertretern die Geschäftsführung der französischen Diplomatie gegen scharfe Kritiken zu rechtfertigen, und selbst die Verteidiger der Regierung in der offiziellen Presse vermögen allen Beschönigungsversuchen zum Trotz eine erhebliche Unterbilanz in den auswärtigen Angelegenheiten der Republik nicht mehr hinwegzudisputieren...

Der Eindruck wird indessen bleiben: die jüngsten Beziehungen in den Beziehungen der Mächte des Dreibundes und der Triple-Entente, die in Frankreich wie eine Niederlage aufgefaßt worden sind, hätten nicht eintreten dürfen...

In der Tat befindet sich die Diplomatie der dritten Republik augenblicklich in einiger Verlegenheit. Das demokratische Regime mag verdienstvolle Politiker, große Parlamentarier hervorgebracht haben...

Frankönnen besitzen von Haus aus mehr Grazie als ihre amerikanischen Schwestern, allein die bürgerlichen Republikanerinnen jüngsten Schlages bewegen sich zuweilen mit etwas zu großer Ungeniertheit auf dem ihnen fremden Parkett der Höfe und wissen, wenn sie Geist besitzen, oft ihre wichtige Zunge nicht genug im Zaume zu halten...

Petersburg ist das Schmerzenskind der französischen Diplomatie. Keinem ihrer Vertreter will es gelingen, dort Boden zu fassen, seit der Champagnergraf Montebello abgelagert worden ist. Sein Nachfolger Compad mußte die Taktlosigkeit, mit der er sich in Rußlands innerpolitischen Angelegenheiten mischte, mit jahrelanger Kalkulation büßen...

Daß der Botschafter Crozier in Wien noch immer seinen Posten behauptet, verdankt er auch nur dem Mangel eines passenden Nachfolgers. Politisch wäre er längst zum Abbruch reif und ist auch schon für eine ehrenvolle und einträgliche Pension, das Generalkonsulatssekretariat der Ehrenlegion, ausersehen...

In Konstantinopel ist Frankreichs Politik, seit der schlaue Constant, Abdul Hamids Vertrauter, wider Willen abgerufen wurde, gleichfalls nicht glücklich gewesen, woran Compad, der von der Newa nach dem Goldenen Horn versetzt worden war, freilich nicht allein die Schuld trägt...

Wenn die Sonne ihr Haar küßte...

Romanette von E. v. Stein.

(Schluß.)

Nachdruck verb.

Nach fünf Jahren war es. In der Arbeit hatte ich Vergessen gesucht. An Kranken und Sterbenden gut gemacht, was ich in den ruhelosen Jahren verümt hatte.

Es war ein heißer Sommertag. Ganz früh morgens noch, und schon so schwül und drückend, daß jeder aufatmend zu dem schwarzbewölkten Himmel empor sah, in der Hoffnung — daß Regen käme, und den hellen, schweren Dunst nähme, der über der Erde lag.

Wir hatten eine schwere Operation, und arbeiteten stumm und rastlos.

Unerträglich war die Hitze, bis sich Bliz und Donner abwechselten und Ströme von Regen die Straßen und Gärten überfluteten. — Kühlung und Erfrischung brachten.

Als das Wetter sich verzog und die Sonne wieder schien, war unsere Arbeit getan, und der Mensch, der zwar bleich, aber ruhig atmend, in der Karlose vor uns auf dem Operationstisch lag — den Armen des Todes entrissen — dem Leben wiedergegeben!

Als ich auf den Korridor der Klinik kam, suchte mich die Oberschwester.

„Herr Doktor, Männer brachten vor einer Stunde die Leiche eines jungen Mädchens, sie haben Sie aus dem Wasser gezogen, niemand aber weiß, wer sie ist, will der Herr Doktor sie sich noch ansehen?“

„Müde, wie ich war, ging ich in den angewiesenen Raum. Noch waren die Jalouisen heruntergelassen — noch die Schwüle, drückende Luft im Zimmer.

Ich öffnete die Fenster, daß Licht hineinflutete. Die

Sonne — die wieder so siegesgewiß am blauen Horizonte strahlte!

Der Morgen war unendlich schön geworden. Mir war, als hätten die Rosen noch nie so sinnbetörend geduftet — als wären noch nie die Vögel so jubelnd in die blau-reine Luft gestiegen. Alles atmete Freude und Dankbarkeit über den wohltuenden Regen, dessen glitzernde Tropfen noch auf den Halmen und Gräsern ruhten — leise bebend im kühlenden Morgenwind.

Und dann wandte ich mich ins Zimmer.

Auf der Bahre lag die Leiche — ein Laiken über den bewegungslosen Körper gedekt.

Ueber dem Stuhle hing das Kleid — ein lüchtes — helles Sommerkleid — und weiche, duftige Wäsche.

Nur schwer tropfte das Wasser auf den Boden.

Die Sonne lag über dem stummen-traurigen Bild als ich das Laten zurückzog.

Und dann stand ich wie erstarrt, getroffen bis ins innerste Mark, daß mein Scharfblid strakte. Vor mir lag, meine Göttin der Liebe — des Glücks, eingehüllt in ihr goldenes Haar, das die Sonne küßte.

Die schweren Haarstrahlen hingen um das blasse Gesicht, verhöllten den jungen, schönen Körper, der in seiner ganzen Schönheit, seiner ganzen Keuschheit und Reine vor mir lag. Und eine milde Trunkenheit kam über mich.

Nun war sie mein, nach der ich so lange — lange gesucht, der ich Jahre meines Lebens geopfert hatte, um sie dennoch nicht zu finden — nie zu erringen.

Ein Andrer — Mächtigerer hatte sie mir entrissen, warum — wozu?

Keine Linie, kein Zug des blauen Antlitzes verriet es mir — gab Antwort auf mein Klagen — auf das ungestüme Klappen meines Herzens.

Wid wühlte ich meine Hände in die goldnen Haarstrahlen, drückte mein Haupt tief — tief hinein in wortlosem Schmerz, namenloser Qual.

Und keiner kam und kümmerte sich um die Leiche. Nie erfuhr ich, wer sie gewesen, was sie in den Tod getrieben. Stumm blieben die blassen Lippen, die ich erst im Tode geküßt.

Draußen auf dem alten Friedhof, wo uralte Bäume nur leise, leise rauschen, um den Schlaf der vielen Tüden nicht zu stören, ließ ich sie bestatten.

Namenlos und einsam ruht sie an der Mauer.

Ein weißes Kreuz — viel Efeu, viele Rosen behüten sie, schützen ihren Frieden.

Hier lag ich stundenlang in dem verdämmernden Abend. Bis die goldne Sonne nach letztem glühenden Liebestuß Abschied von der müde gewordenen Erde nahm. Bis die Schatten der Nacht im bleichen Mondlicht über die stummen Gräber irrten.

Dann nahm auch ich Abschied von meinem einsamen, stillen Grab, drin all meine Sehnsucht, all meine Wünsche — alle Kraft meines Lebens ruhte.

Die Jahre eilten — unaufhaltsam.

Das Leben flutete an mir vorüber.

So fand mich mein Weib, das mich liebte, das wußte, daß ich nur für meinen Beruf lebte, das nicht ahnte, welche Stürme, welche Schmerzen, welches Glück auch mein Leben einst gelitten und genossen hatte.

Sie war es, die auch immer mehr die Erinnerung in den Schatten stellte, die heute nur noch einmal so ungestüm gewacht wurde, durch unser unschuldiges, kleines Kind, dessen Lächeln in der Sonne flammen sollten — in der Sonne, die ihr Haar golden geküßt.

Hier ist die Frage der Nachfolge äußerst heikel, außerdem hat Kommand... die Orientierung der europäischen Politik ist charakteristisch, daß gerade bei den Verhandlungen im Osten die Mängel französischer Diplomatie...

Bern, 20. Jan. Die Schweizerischen Bundesbahnen haben für das Jahr 1910 Betriebseinnahmen von 186 258 599 Fr., 11 937 419 Fr. mehr als im Vorjahre zu verzeichnen. Die Betriebsausgaben betragen...

landesgesetzlicher Regelung und das Reich darf nicht in seine Gesetzgebung einbeziehen, sonst würde es zum ersten Male in die Rechte der Bundesstaaten eingreifen. Obwohl nicht in allen Bundesstaaten, wie z. B. in Bayern, die Steuerfreiheit der Fürstinnen ausdrücklich festgelegt ist...

Tages-Rundschau

München, 20. Jan. Die Liste der bayerischen Geistlichen und Hochschullehrer, die den Modernisierungsverweigerungen haben, ist nunmehr auch der Name eines Angehörigen des Franziskanerordens beigefügt.

Paris, 20. Jan. (Privat.) In den Niederlanden, das eines der ärmsten und vielleicht das ärmste aller französischen Departemente ist, hat das Elend der Geistlichkeit seit der Kirchentrennung einen solchen Umfang angenommen, daß sich Bischof Castellan von Digne entschloß...

Washington, 20. Jan. (Tel.) Der Ausstellungsaussschuß des Repräsentantenhauses entschied den Wettstreit um Veranstaltung einer Panamafestausstellung im Jahre 1915 zugunsten New-Orleans.

Deutsches Reich

Berlin, 20. Jan. Am nächsten Dienstag wird der Reichstag die neue Fernsprechnetzesvorlage auf der Tagesordnung sehen, aber sie wird, wie der „Köln. Ztg.“ gemeldet wird, ebenso schnell wieder verschwinden; denn es besteht ziemlich übereinstimmende Meinung, sie in die Kommission zurückzuverweisen.

Frankreich

Paris, 20. Jan. (Privat.) In den Niederlanden, das eines der ärmsten und vielleicht das ärmste aller französischen Departemente ist, hat das Elend der Geistlichkeit seit der Kirchentrennung einen solchen Umfang angenommen...

Amerika

Washington, 20. Jan. (Tel.) Der Ausstellungsaussschuß des Repräsentantenhauses entschied den Wettstreit um Veranstaltung einer Panamafestausstellung im Jahre 1915 zugunsten New-Orleans.

Evangelischer Presseverband

Berlin, 19. Jan. Ein Evangelischer Presseverband für Deutschland ist vor kurzem ins Leben getreten. Er legt sich zum Ziele, in der Presse, dem gewaltigen Kanalredner, dem großen Prediger unserer Zeit, wie sie Volzger nennt, evangelisch-christliche Weltanschauung...

Deutscher Reichstag

Berlin, 20. Jan. Im weiteren Verlaufe der heutigen Sitzung des Reichstages wurde bei der Beratung über die Reichsweit-zu-wachsteuer über § 22 debattiert.

Badische Chronik

Karlsruhe, 19. Jan. Mit Genehmigung großh. Ministeriums des Innern wird in der Zeit vom 7. bis 10. Februar, beginnend am 7. Februar, 8 1/2 Uhr vormittags, von der Bandw. Versuchsanstalt Anguliersberg ein dreitägiger Kurs über die Reibstoffeiten und ihre Verwertung abgehalten.

Roderich Benedix

Karlsruhe, 21. Jan. Am heutigen Tage fährt es sich zum hundertsten Male, daß Roderich Benedix, der unter den Söhnen Spolks zwar nur einer Seitenlinie entsprossen, aber nicht minder geliebte Bürgerpoet, das Licht der Welt erblickte.

Berlin, 20. Jan. Im weiteren Verlaufe der heutigen Sitzung des Reichstages wurde bei der Beratung über die Reichsweit-zu-wachsteuer über § 22 debattiert.

Theater, Kunst und Wissenschaft

Billingen, 19. Jan. Die Abonnementskonzerte üben auf alle Musikfreunde im südlichen Schwarzwald und in der Saar eine große Anziehungskraft aus. In dem dieswintlichen ersten Konzerte waren wieder Karlsruher Künstler, die das reichhaltige und geschmackvolle Programm bestritten.

Es war vor kurzem, als die Intendanz des Kgl. Schauspielhauses in Berlin eine alte verdiente Schauspielerin hat, einen Herzenswunsch zu äußern, und da wählte sie die Bombenrolle aus Benedix' „Störenfried“. So feierte diese alte Pötte im Heilsjahre 1910 unter den Auspizien der Berliner Kgl. Bühne eine unerwartete Auferstehung...

Diese moralische Schwarzweißkunst mit dem Autor als Schicksals-gott, deren großer Jünger Benedix war, ist die bürgerliche Dichtung und geht unerschütterlich in den mannigfaltigsten Verleumdungen durch die Jahrhunderte. Roderich Benedix ist unsterblich. Sein Geist lebt fort, und es gilt nur, ihn im veränderten Zeitklima und unter fremdem Namen zu erkennen.

Washington, 20. Jan. (Tel.) Carnegie hat dem Carnegie-Institut weitere 10 Millionen Dollars gestiftet. Damit beläuft sich die Gesamtsumme seiner Stiftungen für das Institut auf 25 Millionen Dollars.

Badische Landesbibliothek logo and footer information.

Ein Kriminalpolizei. Es handelt sich um den 24-jährigen „Bankier“ Erich Schulze, der seit 1 1/2 Jahren in der Neuen Ansbacher-Straße 3 in Berlin im Erdgeschoss eine sechs-Zimmer-Wohnung unterhielt...

jedoch geschlossen, sodas sich das Zimmer mit Kohlengas füllte. Die Bewußtlosen wurden wieder ins Leben zurückgerufen. § Vörrach, 20. Febr. Auf eine Eingabe des Haus- und Grundbesitzervereins hatte sich gestern der Bürgerausschuß mit dieser Frage beschäftigen müssen...

In Diskussionsabend selbständiger Handwerker. Der erste am letzten Freitag abend im „Goldenen Adler“ abgehaltene Diskussionsabend nahm einen recht anregenden und durchaus befriedigenden Verlauf. Als Referent war bestellt der Sekretär der Handwerkskammer Herr Dr. Voth.

Adelsheim (A. Eppingen), 19. Jan. Die Belfort- und Kaiserfestfeier verlief recht patriotisch. Der Festzug mit Fackelbeleuchtung zog vor das Rathaus, wo vor dem Kriegerdenkmal Bürgermeister Heitler und Vorstand Fr. Heitler Reden hielten.

Parteiliches aus Baden. — Mosbach, 20. Jan. In einer Mitgliederversammlung des Hanja-Bundes berichtete gestern abend Syndikus Dr. Gerad aus Mannheim über die Vorbereitungen zu den Reichstagswahlen.

aus der Residenz. Karlsruhe, 21. Januar. Prinz Adalbert von Preußen ist gestern abend mit dem fahrplanmäßigen D-Zug Nr. 1 7 Uhr 57 Min. zu einem kurzen Besuch der Großherzogin Witwe Luise hier eingetroffen.

Brühl (A. Schwegingen), 20. Jan. Unter dem Verdachte sich größerer Unterschlagungen zum Raub der hiesigen Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft schuldig gemacht zu haben, wurde gestern der Rehner dieser Genossenschaft, der verheiratete Landwirt G. Faulhaber verhaftet, und in das Amtsgefängnis Schwegingen eingeliefert.

Aus der Residenz. Karlsruhe, 21. Januar. Prinz Adalbert von Preußen ist gestern abend mit dem fahrplanmäßigen D-Zug Nr. 1 7 Uhr 57 Min. zu einem kurzen Besuch der Großherzogin Witwe Luise hier eingetroffen.

Deutscher Sittlichkeitsverein. Am letzten Montag fand hier eine größere Versammlung des deutschen Sittlichkeitsvereins statt, zu der die Vertrauensmänner des Landes und Vertreter verschiedener Ortsgruppen erschienen waren.

Wahlstadt (A. Neudorf/Schöpsheim), 20. Jan. Eine Anzahl hiesiger junger Burken im Alter von 14 bis 16 Jahren sind für ihr Schließen in der Neujahrsnacht vom Bezirksamt mit Gefängnis von 14 Tagen bedacht worden.

Wahlstadt (A. Neudorf/Schöpsheim), 20. Jan. Eine Anzahl hiesiger junger Burken im Alter von 14 bis 16 Jahren sind für ihr Schließen in der Neujahrsnacht vom Bezirksamt mit Gefängnis von 14 Tagen bedacht worden.

Karlsruher Varietés. P. Kolosseum. Heute, Samstag, findet Vorstellung statt. Morgen, Sonntag, den 22. Januar 1911, 2 Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Mühlheim, 20. Jan. Zur Förderung der Rechtschreibschulung hat die Stadtverwaltung eine Prämie von 10 M für je 1000 abgelesene Sauerwurmpuppen ausgesetzt.

Wahlstadt (A. Neudorf/Schöpsheim), 20. Jan. Eine Anzahl hiesiger junger Burken im Alter von 14 bis 16 Jahren sind für ihr Schließen in der Neujahrsnacht vom Bezirksamt mit Gefängnis von 14 Tagen bedacht worden.

Handel und Verkehr. * Mannheimer Effektenbörse vom 20. Jan. (Offizieller Bericht.) An der heutigen Börse vollzog sich ein größerer Umschwung in Oberh. Versicherungs-Aktien zu 1020 M pro Stück.

Wahlstadt (A. Neudorf/Schöpsheim), 20. Jan. Eine Anzahl hiesiger junger Burken im Alter von 14 bis 16 Jahren sind für ihr Schließen in der Neujahrsnacht vom Bezirksamt mit Gefängnis von 14 Tagen bedacht worden.

Wahlstadt (A. Neudorf/Schöpsheim), 20. Jan. Eine Anzahl hiesiger junger Burken im Alter von 14 bis 16 Jahren sind für ihr Schließen in der Neujahrsnacht vom Bezirksamt mit Gefängnis von 14 Tagen bedacht worden.

Handel und Verkehr. * Mannheimer Effektenbörse vom 20. Jan. (Offizieller Bericht.) An der heutigen Börse vollzog sich ein größerer Umschwung in Oberh. Versicherungs-Aktien zu 1020 M pro Stück.

Vermischtes. — Berlin, 21. Jan. (Tel.) Gestern wurde ein Spitzbube verhaftet, der sich zur Aufgabe machte, Schulknaben zu Ladendiebstählen auszubilden.

Vermischtes. — Berlin, 21. Jan. (Tel.) Gestern wurde ein Spitzbube verhaftet, der sich zur Aufgabe machte, Schulknaben zu Ladendiebstählen auszubilden.

Vermischtes. — Berlin, 21. Jan. (Tel.) Gestern wurde ein Spitzbube verhaftet, der sich zur Aufgabe machte, Schulknaben zu Ladendiebstählen auszubilden.

Wahlstadt (A. Neudorf/Schöpsheim), 20. Jan. Eine Anzahl hiesiger junger Burken im Alter von 14 bis 16 Jahren sind für ihr Schließen in der Neujahrsnacht vom Bezirksamt mit Gefängnis von 14 Tagen bedacht worden.

Wahlstadt (A. Neudorf/Schöpsheim), 20. Jan. Eine Anzahl hiesiger junger Burken im Alter von 14 bis 16 Jahren sind für ihr Schließen in der Neujahrsnacht vom Bezirksamt mit Gefängnis von 14 Tagen bedacht worden.

Wahlstadt (A. Neudorf/Schöpsheim), 20. Jan. Eine Anzahl hiesiger junger Burken im Alter von 14 bis 16 Jahren sind für ihr Schließen in der Neujahrsnacht vom Bezirksamt mit Gefängnis von 14 Tagen bedacht worden.

Bekanntmachung.

Auf Allerhöchsten Befehl ist aus Anlaß der vierzigjährigen Wiederkehr der in die gegenwärtige Zeit fallenden patriotischen Gedenktage, in den unteren Räumen der Großen Festhalle das, dem in Gott ruhenden Großherzog zum fünfzigjährigen Regierungsjubiläum von Seiner Majestät dem Kaiser gezeichnete große Gemälde nach Anton von Werner: „Die Kaiserproklamation in Versailles“ für eine Zeit ausgestellt.

Karlsruhe, den 20. Januar 1911. 12950
Generalintendant der Großherzoglichen Civilliste.

**Artillerie-Bund „St. Barbara“
Karlsruhe.**

General-Versammlung

findet am Samstag den 28. ds. Mts., abends 8 1/2 Uhr beginnend im Vereinslokal zur „Kronenhalle“ statt.
Die Tagesordnung ist dortselbst angedruckt.
Ermöglichte Anträge sind spätestens 3 Tage vorher an den I. Vorstand Herrn Rechnungsrat Martini, Kronenstr. 22, schriftlich einzureichen.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

**Evangel. Männerverein der
Südstadt Karlsruhe.**

Die Evang. Jugendvereinigung der Südstadt hat unsere Mitglieder zu der am Sonntag den 22. Januar, abends 8 Uhr, im Evang. Gemeindehaus der Südstadt stattfindenden

Gedenkfeier mit Lichtbildervorführung

freundlich eingeladen. Ferner veranstalten wir am Mittwoch den 25. Januar, abends 8 1/2 Uhr, einen

Familienabend mit Vortrag

des Herrn Verbanztes Dr. Neumann über „Die Nerven des Kindes“ als Fortsetzung unserer Vortragsreihe: „Die Welt des Kindes“. Nach dem Vortrage Tischgespräch. — Wir bitten um zahlreichen Besuch beider Veranstaltungen.
Der Vorstand.

Colosseum

Waldstr. 16/18 Telephone 1938

Heute, Samstag den 21. Jan. 1911:
Vorstellung
Sonntag den 22. Januar 1911
nachmittags 4 Uhr:
Familien-Vorstellung
Abends 8 Uhr: 1267
Gala-Vorstellung
In sämtlichen Vorstellungen
„Va Banque“
sowie das gesamte erstkl. Künstler-Personal.

Apollo-Theater.

Marienstr. 16. — Telephone 435.
Heute Samstag, 21. Januar, abends 8 Uhr:
Gala-Vorstellung.
Sonntag nachmittag 4 Uhr:
Familien-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Abends 8 Uhr: 1313
Grosse Vorstellung.
In jeder Vorstellung Auftreten der
Tokio Troupe. Man de Wirth.
Japanische Hofkünstler. ? ? ?
Sisters Petram Landori.
mit ihrem Miniatur-Circus. Meißner Porzellan-imitation
und das übrige Spezialitäten-Programm.
Sonntag vormittag **Matiné** des gesamten Apollo-Orchesters
von 11-1 Uhr:
Jeden Abend von 11-2 Uhr: Kabarett.

Zum „Elefanten“

Heute Samstag von 8 Uhr abends
Sonntag von 4 Uhr nachmittags:
Konzert vom S.-Orchester „Apollo“
Eintritt frei! (1204) Josef Klein.

KARLSRUHE.
I. Städtischer Masken-Ball
in den festlich beleuchteten und geschmückten Sälen der Festhalle
Samstag den 4. Februar 1911
Preiskrönung von Einzelkostümen u. Gruppen. Gesamtwert aller Preise 900 M. bar.
Zwei Ballorchester:
Die Kapelle des 1. Bad. Leib-Gren.-Regts. Nr. 109 und die Kapelle des 1. Bad. Leib-Dr.-Regts. Nr. 20
Anfang 8 Uhr. Ende 4 Uhr.

Festhalle.
Morgen, Sonntag d. 22. Januar,
4 Uhr nachmittags:
Große karnevalistische Revue
für
Weiblein und Männlein,
veranstaltet von der Kapelle des
Feld-Artill.-Regts. „Großherzog“
(1. Bad.) Nr. 14.
unt. Leitung d. Obermusikmeister **H. Liese.**
Eintrittspreise: Inhaber v. Stadtgarten-
Jahreskarten und von
Kartenbesitzer 20 Pf.
Sonstige Personen 60 Pf.
Soldaten und Kinder je die Hälfte.
Liebertexte und Programm 10 Pf.
Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit. 1302

Kühler Krug.
Telephon Nr. 538. Direktion: Paul Tenzler.
Sonntag den 22. Januar, im großen Festsaal:
Künstler-Konzert
ausgeführt vom 1301
I. Rumänischen Solisten-Orchester.
Leitung: Kapellmeister **V. Christescu-Teutsch.**
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.
Ia. Doppel-Regelbahn!

Morgen Sonntag
im
Café Bauer
abends von 9 Uhr an bis nachts 1 Uhr
Künstler-Konzert
Internationale Musik.
Eintritt frei. Hermann Wolff. Eintritt frei.

Zum Terminus.
Sonntag den 22. Januar:
Grosses Konzert
ausgeführt von dem ersten Karlsruher Streichsextett.
Wogu freunbl. einladen Peter u. Karl Hellmann.
Anfang 4 Uhr. (22100) Eintritt frei.

Ecke Zirkel u. Adlerstr. **Café Seyfried** Ecke Zirkel u. Adlerstr.
Täglich Künstler-Konzerte.
Sonntag: Frühschoppen. 1311 4 und 8 Uhr.

Gottesauer Schöble
Morgen Sonntag: 22078
Großes Tanz-Vergnügen
Anfang 4 Uhr
Es ladet höflichst ein Otto Köllisch, Durlacherallee 27.

Dillstadt, Saalbau, Dillstadt.
Sonntag den 22. ds. Mts.:
Tanzvergnügen.
Anfang 4 Uhr. 22101
Es ladet höflichst ein Karl Benschling.

Konzertsaal zu den 3 Linden, Karlsruhe-Mühlburg.
Sonntag den 22. Januar 1911
Grosses Tanzvergnügen
mit Française-Einlagen
Anfang 4 Uhr. 1320
Su recht zahlreichem Besuch ladet höflichst ein
Peter Fröh, zu den 3 Linden, Mühlburg.

Natur und Kunst
Drei populäre Vorträge
zum Besten des Deutschen Frauenvereins vom Roten Kreuz
für die Kolonien (Abteilung Karlsruhe).

I. Sonntag den 22. Januar 1911, nachmittags 3 1/2-5 Uhr, im grossen Physikalischen Hörsaal der Technischen Hochschule (Eingang durch das Hauptportal in der Kaiserstrasse). Geh. Hofrat Professor Dr. Lehmann: „Das Relativitätsprinzip, der neue Fundamentalsatz der Physik“. (Experimental-Vortrag).

II. Sonntag den 29. Januar 1911, nachmittags 3 1/2-5 Uhr, im grossen Chemischen Auditorium der Technischen Hochschule (Eingang Schulstrasse). Geheimerat Professor Dr. Engler: „Die neueste Entwicklung auf dem Gebiete der Chemie“. (Experimental-Vortrag).

III. Sonntag den 5. Februar 1911, nachmittags 3 1/2-5 Uhr, im Chemischen Auditorium der Technischen Hochschule (Eingang Schulstrasse). Geh. Hofrat Professor Dr. von Oechelhauser: „Neue Entdeckungen auf dem Gebiete der orientalischen Archäologie (Aegypten, Babylonien und Assyrien).“

Abonnement für den Zyklus der 3 Vorträge 5.— Mk.
Des beschränkten Raumes wegen können für den ersten Vortrag Einzelkarten nicht zur Ausgabe gelangen; dagegen stehen für die beiden folgenden Vorträge, welche in einem grösseren Auditorium stattfinden, auch Einzelkarten zum Preise von 2.— Mk. zur Verfügung. 787a.33
Vorverkauf in den Buchhandlungen von Bielefeld und Müller & Gräß.
Der Vorstand der Abteilung Karlsruhe d. Deutschen Frauenvereins vom Roten Kreuz für die Kolonien.

Haushaltungs-Institut Schenck-Schmitt, Bensheim a. d. Bergstr.
Gründl. Anleitung in allen hauswirtsch. Fächern, den prakt. und feineren Handarbeiten. Auf Wunsch wöchentlich fr. Sprachen und Musik. Ref. u. Prosp. durch die Post. 802a.10.

Die Stadt. Brockenlammlung
Schwanenstraße 4
nimmt für die Bedürfnisse der Stadt dankbar jede Gabe in Geld, Silber, Gold, Kunst- und Antiquitäten, Porzellan, Glas, Eisen- und Steinwerk, Bücher, Briefe, Briefmarken, Briefe, Briefe u. entgegen. 965

Wildschwein,
starke Reule, ist zu verkaufen.
Schriftliche Angebote erbeten bis
Dienstag den 24. Januar, vor-
mittags 9 Uhr. 1143.22
Karlsruhe, 17. Januar 1911.
Stadt. Gartendirektion.

1. Hypothek.
Ca. 36 000 Mark werden
als 1. Hypothek auf 1. März
aufzunehmen gesucht. Offert.
unter 1295 an die Exped. der
„Bad. Presse“ erbeten. 41

Bauplätze
in guter Lage mit Baugrund und
Zuherung der I. u. II. Hypothek
bis 75% der Schätzung.
Offerten unter Nr. 22128 an die
Expedition der „Bad. Presse“ 22

Hotel-Restaurant
in bedeutender Stadt in Baden ist
unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen oder zu vermieten. 32
Offerten unter Nr. 227a an die
Expedition der „Bad. Presse“ erb

Motorren,
Drehstrom, 120 Volt, von 0,5 bis
10 PS, billigst unter Garantie
zu verkaufen bei 1245.32

G. Maier,
Göthestraße 31.
hochfeine
2 Bläher-Coupés,
Einspanner, 11740a*
leicht, billig abzugeben.

Ed. Dürr,
Lugowagen u. Automobil-
Karosserien, Fernsprecher 245,
Colmar 1. Els.
Ein noch ganz neuer
Photo-Apparat
13x18, nebst Zubehör, ist billig
zu verkaufen. Zu erw. unt. 596a
in der Exped. der „Bad. Presse“.

Wäschkommode
mit Marmorplatte und Spiegel-
aufsatz und noch neuer Divan sind
sogar billig zu verkaufen.
22111 Auguststraße 8, 1. St.
Enschwarz. Gehrock,
ber. neu, mittl. Pre. ist bill. z. verk.
22105 Friedenstr. 24, 3. St.

Deffenthaler Vortrag
von Herrn Leoht
nächsten Sonntag den 22. Jan.,
8 Uhr abends, im Mißionsaal,
Kaiserstr. 168, St. II. — Thema:
„Eine himmlische Gerichtsbarkeit“.
Jedem willkommen. Eintritt frei!

Residenz-Theater
Baldstraße 30.
Reichhaltiges Programm
unter anderem:
Die Nacht des Neben-
buhlers. Drama. 1270
Ueber den Wolfen.
Naturaufnahme. Auf der
Plattform vor dem Ober-
atorium Ballot in 4332
Höhe, Montblanc und die
ihn umgebenden Spitzen
wie Montblanc du Tacul
und Mont Blanc, einig
glänzender Schnee. Aus-
führlicher interess. Text
auf dem Programm.
Weil ich dich liebe.
Herzliches Tonbild.
Die beiden Liebesther.
Etwas zum Ergötzen.

Damen
suchen liebevolle Aufnahme und
gute Pflege bei Frau Heck,
Debamme, Kastalt, Herber-
straße 20, 2. Stod. 580a

Kogelbahn gesucht.
Offerten unt. Nr. 22128 an die
Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Damen Schneiderin,
sucht gegen Gegenarbeit einige gut
erhaltene Möbelstücke. Gefl. Offert.
unt. Nr. 22113 an die Expedition
der „Bad. Presse“ erbeten.

Wohnherin u. Hoff. Miederin
sucht noch mehr
Kundenhäuser, Heimarbeit. 22109
H. Hipp, Deutscherstr. 5, 3. St. II.

Theaterplatz,
Mitte, ist abzugeben.
Karlsruhe 15.
Klavier,
gebrauchtes, zu Liebesspielen gut
tauglich gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter R. N. 150,
hauptpostlagernd erbeten. 22124

Spfannkuch & Co.
G. m. b. H.
Specialhaus für Lebensmittel
Ca. 50 eigene Geschäfte in Baden und Württemberg

Kaffee!

Siebhabern einer guten Tasse Kaffee empfehlen wir als besonders preiswert — garantiert rein — schmedend — unseren

Sirocco oder Glutluft-Kaffee
aus eigener Rösterei mit elektr. Betrieb:
1/2 Pfund-Paket **70** und **80** Pfg.

TEE **Kakao**
garantiert rein
Pfd. von **1.20** Pfd. von **75** Pfg. an
und **1.40** an in verschied. Packungen von 1/10 Pfund an.
Probepakete **10** und **20** Pfg.

Malz-Kaffee
eigene Backung, beste Qualität.
1/2 Pfund-Paket **24** Pfg. 1/2 Pfund-Paket **12** Pfg.
Bitte vergleichen Sie diese Qualität mit den bekannten teuren Markenpackungen.

Tafel-Würfelzucker
das Netto 5 Pfund-Paket **1.20**
offen Pfd. **24** Pfg. 840.82

Norddeutscher Lloyd BREMEN

Schnell- und Postdampfer-Verbindungen nach allen Weltteilen

Bremen - New-York, zweimal wöchentl. direkt oder über Southampton-Cherbourg
Bremen - Baltimore
Bremen - Canada
Bremen - New-York
Bremen - Philadelphia
Bremen - Galveston
Bremen - Cuba
Bremen - Brasilien
Bremen - La-Plata
Reichspostdampfer-Linien
Bremen - Ostasien
Bremen - Australien

Nähere Auskunft erteilen Norddeutscher Lloyd Bremen oder dessen Agenturen. In Karlsruhe i. B.: Generalagentur für Baden F. Kern, Karl-Friedrichstrasse 22, Ecke Erb-1445a Prinzstrasse.

Maschinenfabrik **BADENIA** Weinheim i. B.
vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G.,
Patent Heissdampf-Lokomobilen mit 10651a
Gleichstrom- u. Ventilsteuerung
Bauart Prof. Stampf, von 20 bis 600 Pferdestärken.
Höchste Einfachheit, geringste Betriebskosten
Kostenanschläge auf Verlangen.



In Ihrem Schlafzimmer ist schlechte Luft!

Kriens Ozon-Generator Erzeugt künstliche Waldluft.

Patentierter Luftverbesserungsapparat aus Steinzeug, verbessert die Zimmerluft durch Ozon, das belebende Prinzip der Tannenwaldluft. Automat. wirkend. Unverwundlich, daher nur einmalige Anschaffung.

Bewirkt gesunden Schlaf. Verbessert, reinigt, erfrischt die Luft. Kein Parfüm. Aerzil. empfohlen. Wissenschaftlich glänzend begutachtet. Kein Risiko, da Zurücknahme falls nicht gefallend.

Preis des Apparates inkl. sämtlicher Zubehör und einer Füllung für 4 Wochen L. 9.75
Nachbildung dieses Apparates für weitere 4 Wochen 2.75

Fabrikant: Hermann Kriens, Abt.: Hygiene, Oberlahnstein.
Karlsruher Depots: Ferd. Mayer jun., Friedrichsplatz 7, Otto Fischer, Fideiitas-Drogerie, Karlsruh. 74.

Ozon tut wohl!

Eugen Kümmerle,
Klavier- u. Orgel-Techniker,
empfiehlt sich zum Stimmen von Flügel, Pianos u. Harmoniums. Reparaturen unter Garantie.
S. 6 Ritterstraße 10-12, II. 884

Damen finden febl. Aufnahme b. ein. Geb. anme. Städt. Distr. Frau Swart, Deimurbaan 121, Amsterdam. 25.6

PELZE
zu jedem annehmbaren Preise nur **32 Zirkel 32**
Ede Mitterstraße, I. Tr. 1003.10

Nur 8 M. franko
60 cm, 1 m breit, am Stück verankert (einstufige Zehnen, höchste Elastizität).
Deutsches Reichsdrahtgeflecht
Draht-Zaun
Nur 15 M. franko die 50 m, 1 m Höhe.
Drahtwerk Rustein & Co.
Dalsburg-Ruhrt Nr. 15.
Reich illustrierte Liste kostenlos. Billigste Bezugsquelle.

Privat-Lehr-Institut
(Saal im Hause)
Hermann Vollrath, Kaiserstr. 235.
Einzel-Unterricht. Nachmittags- und Abendkurse.
Anmeldungen für Januar-Kurse baldigst erbeten.

Kaufe
fortwährend einzelne Möbel aller Art, sowie ganze Haushaltungen zu hohen Preisen. 81684
D. Gutmann, Rudolfstraße 12.

Beamte u. Private
erhalten von reeller Firma: Herren- und Damen Garderobe, Damen- u. Herrenstoffe, Leib- u. Bettwäsche etc. gegen monatliche

Ratenzahlungen.
Kein Abzahlungs-Geschäft. Distret. Offerten unter Nr. 844 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

CHRIST. OERTEL, KARLSRUHE
KAISERSTR. 101/103.

GROSSES LAGER
KAMEELHAARDECKEN
WOLLEDECKEN
STEFFEDECKEN
PIQUEDECKEN
TÜLL-BETTDECKEN
SPACITELBAND
TÜLLGARDINEN

BETTFEDERN
PLAUM
ROSSHAAR
MATRATZENDRELL
BETTBARCHEM
LEINER
BAUMWOLLTUCH
DAMASTE etc.

SCHLAFZIMMER-EINRICHTUNGEN JEDER STILART
ÜBERNAHME KOMPLETTER AUSSTEUERN.
950°

Käufer und Teilhaber
mit 686,522
Mk. 10 000 bis 300 000
suchen Kauf od. Beteiligung durch **A. Müller, Karlsruhe,**
Kaiserstraße 107.
Besuche und Rückfrage kostenfrei.

Rechtl. Geschäftshaus
mit gr. Grundstück zu verkaufen.
Großes, 3stöck. Wohnhaus mit Lagerräumen, Keller u. großen Sinterterrain in Karlsruhe (h. Hauptpostamt). Gesamtfläche 898 qm, bebaut jetzt nur 375 überbaut. Es dürfen im ganzen 600 qm voll ausgenutzt, und außerdem noch 75 qm bis 5 m Höhe überbaut werden, wodurch eine vorzügliche Rentabilität ermöglicht wird. Anfragen gef. u. k. 918 an die Ann.-Exp. D. Schürmann, Düsseldorf.

Das beste
Pfarrer Seb. Kneipps
Brennessel-Haarwasser

ist das beste Toilettemittel. Infolge der unübertroffenen stärkenden Wirkung auf die Kopfhaut verhindert es den Haarausfall, die Schuppenbildung und das Spalten des Haares und bringt üppigen und lockeren Haarwuchs. Nur echt mit dem Bilde Kneipps in Flaschen zu 90 Pfg. Mk. 1.75, 2.00 und 3.25 in vielen Apotheken, sowie bei: W. Baum, Werderplatz, Fr. Bloos, Kaiserstrasse, J. Dehn Nachf., Zähringerstrasse, O. Fischer, Karlsruh., Rud. W. Lang Drogerie, Kaiserstrasse 69, M. Hofheim, Luisenstrasse, A. Kintz, Sophienstrasse 66 und 127, J. Lösch, Herrenstrasse, K. Lösch, Körnerstrasse, O. Meyer, Wilhelmstrasse, F. Reiss, Luisenstrasse, H. Ries, Friedrichsplatz, Carl Roth, Herrenstr., W. Tscherning, Amalienstrasse, E. Vogel, Friedrichsplatz, Th. Walz, Kurvenstrasse, L. Wohlsehlegel, Kaiserstrasse, Georg Jacob, Ostend-Drogerie. 948

Cigarrenfabrik
mit größeren Räumlichkeiten und Privat-Wohnung. Wochenproduktion 30-40 Milie, billige Arbeitskräfte Nähe Karlsruhe sehr preiswert zu verkaufen. Offerten mit Nr. 857a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Dr. Fleitmann's Nickelgeschirr

Alpacca-Bestecke
Hotelgeräte u. -Bestecke
aus
Schwerter Silber
(feines Neusilber mit garantierter Silberauflage).

Aluminium-Kochgeschirre.
In allen einschlägigen Geschäften zu haben.
Verenigte Deutsche Nickelwerke A.-G.
2000 Arbeiter. Schwerter i. W. Akt.-Kapital 9000000 M.
Älteste und größte Nickel-Industrie der Welt.

750 Dutzend Leintücher ohne Naht,
hochfein, reinleinen, weiß, jeden Monat von der militärischen Bieferung übrig geblieben, verkaufe zum Erzeugungspreise.
150 cm breit, 225 cm lang, 1 Stück 2 Mk. 40 Pfg.
Heintige Abnahme 1/2 Dutzend franko gegen Nachnahme 11857a13.6
General-Vandubeherei
Ant. Marik, Gießhübel bei Neustadt a. Rhodan (Sachsen).

Wintersport-Artikel
in bester Qualität zu Extra-Preisen direkt an Private. Prachtkatalog 400 Seiten stark gratis und franko.
Lya-Werke Hermann Klaseen in Prenzlau. Postfach Nr. 8 142

Wasserdichte Bagendecken
in allen Größen, 11720a
Pferbedecken, mollene, wasserdichte u. leinen. 14.7 offeriert zu den billigsten Preisen S. Weif-Frank, Sehl a. Rh.

NACH PROFESSOR GRAHAM.
AMBROSIA
BROD u. CAKES
GERICKE-POTSDAM
Verlänger der schwächsten Magen schon nach dem ersten Frdh. 1871

He mann Munding, Kaiserstrasse 110.
Victor Merkle, Kaiserstrasse 160. (900 a
Jean Kissel, Hoff, Kaiserstrasse 150.

Kein Wunder.



Minna: „Warum machst Du denn so ein ärgerliches Gesicht?“
Klara: „Weil ich an meine Schube gar keinen Glanz hinbringen kann.“
Minna: „Das geschieht Dir gerade recht! Würdest Du Galop-Crème Pilo nehmen, dann wärst Du schon lange fertig, denn damit gibts leicht und mühelos den schönsten Glanz!“

Gasthof u. Pension
(Hohenluffort, Lage eine der schönsten d. Bad. Schwarzgr. ist nur 1/2 Meile von der Kur zu verkaufen. Preis Mk. 90 000. (Wert vorhanden) Ang. Nr. 60000. Selten günstige Gelegenheit. Off. unt. Nr. 854a an d. Exped. d. „Badischen Presse“.

Konditorei u. Café
flotgehend, an frequenter Lage ist in Freiburg (Breisgau) per sofort oder später für Mk. 5000.— zu übernehmen. Liebhaber wollen sich melden an: 486a. 2
Hob. Schulz, Freiburg i. S., Hofstraße 1.

Bauplätze.
Sofort bebaubare Plätze an feiner Straße (Ede) in der Oststadt, ganz oder geteilt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 81859 an die Expedition der „Bad. Presse“ 82
Spiegel, Trumeau, Spiegelrahmen, Buffets, Bilderständer, moderner Schreibtisch, Schreibstühle sehr billig zu haben bei **Heinrich Karrer,** Möbel- u. Expeditions-Philippe, 19. Telefon 16 50.

Prima Schwarzwälder Hochschinken
in milder, saftiger Ware, mit oder ohne Wein, gefalzen oder geräuchert, empfiehlt zu billigstem Preis in beliebigen Quantitäten. 800a. 3
C. Reich, Urach (Württbg.)

Adresskarten. etc. und mehrfarbig, werden schnell und billig angefertigt in der Druckerei des „Badischen Presse“.

Während meinem

Inventur-Verkauf

für 1911 in

Möbeln und Betten

kommen ausser den offerierten Schlafzimmer-Serien zu Mk. 600.— Mk. 500.—, Mk. 470.—, Mk. 390.—, Mk. 350.—, Mk. 360.—, Mk. 310.—, Mk. 295.—, Mk. 170.— noch folgende Speisezimmer und Wohnzimmer

zu weit ermässigten Preisen
zum Angebot.

Serie A	Speisezimmer in Eiche, dunkel gebeizt, bestehend aus 1 Buffet, 1 Kredenz, 1 Umbau, 1 Sofa, 1 Ausziehtisch, 6 Lederstühlen Inventurpreis Mk.	440
Serie B	Speisezimmer in Eichen, dunkel gebeizt, bestehend aus 1 Buffet, 1 Kredenz, 1 Umbau, 1 Sofa, 1 Ausziehtisch, 6 Lederstühlen Inventurpreis Mk.	480
Serie C	Speisezimmer in Eiche, dunkel gebeizt, bestehend aus 1 Buffet, 1 Kredenz, 1 Umbau, 1 Sofa, 1 Ausziehtisch, 6 Lederstühlen Inventurpreis Mk.	520
Serie D	Speisezimmer in Eiche, dunkel gebeizt, bestehend aus 1 Buffet, 1 Kredenz, 1 Umbau, 1 Sofa, 1 Ausziehtisch, 6 Lederstühlen Inventurpreis Mk.	550
Serie E	Wohnzimmer, in Nussbaum, poliert, bestehend aus 1 Büffet, 1 Diwan, 1 Serviertisch, 1 Ausziehtisch, 6 bessere Stühle Inventurpreis Mk	350
Serie F	Wohnzimmer, in Nussbaum poliert, bestehend aus 1 Buffet, 1 Diwan, 1 Serviertisch, 1 Ausziehtisch, 6 bessere Stühle Inventurpreis Mk.	270

Ausserdem wird während meinem Inventur-Verkauf auf die hier nicht mit Preisen angegeben. Möbel, wie kompl. Küchen, kompl. Betten, Bettstellen, Kinderbettstellen, Diwans, Vertikos, Chiffonnières, Tische, Stühle etc. ein

Rabatt bis zu 20%

auf die seitherigen Verkaufspreise gewährt.
Um den Brautleuten Gelegenheit zu geben, dieses aussergewöhnlich günstige Angebot auszunützen, habe ich ausserhalb meiner Verkaufslager Reserveräume zur Verfügung, worin die für später lieferbar gekauften Einrichtungen bis zur Abnahme kostenlos zurückgestellt werden.

Langjährige Garantie.

Für die Solidität meiner Möbel zeugen
∴ viele schriftliche Anerkennungen ∴

Jeder Besuch ist unbedingt lohnend. Weitere Anzeigen folgen

Auf besonderen Wunsch wird entgegenkommend **Zahlungserleichterung** gestattet

S. Krämer

Möbel- u. Bettenhaus :: Karlsruhe
Kaiserstrasse 30 — Telefon 778.

Zuschneide- und Nähturfe

beginnen jeden Monat am 1. u. 16. (Schülerinn. arbeiten für sich) Johanna Weber, Privat-Schneideschule, Herrenstr. 33. (Belle Meuzen.) (Dabei werden elegante u. einfache Kostüme u. einjährige Anfertigung angenommen.) 1268.14.1

Privatunterricht
und Nachhilfe in allen mathematischen und naturwissenschaftl. Fächern für Erwachsene u. Schüler wird gegen mässiges Honorar erteilt. Offerten unter Nr. 21449 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Gründl. Klavierunterricht
erteilt junge, kontervatorisch gebildete Dame. Offerten bitten mit Blick an die Exped. der „Bad. Presse“ zu senden. 3.3

Kind
diskreter Vertant wird von achtbaren Eltern gegen eine einmalige Abfindung für eigen angenommen. Strenge Diskretion zugesichert. Offerten unter Nr. 430a befordere Exped. der „Bad. Presse“ 6.3

Konrad Schwarz
Grossh. Hoflieferant
50 Waldstr. 50
Telephon 352
Beleuchtungskörper
für Gas und elektr. Licht
in reichster Auswahl.
Vorteilhafteste Kaufgelegenheit

Groß. Hoftheater Karlsruhe.
Samstag den 21. Januar 1911.
15. Vorstellung außer Abonnement.
In Einzelbilletten ohne Vorverkaufsgeld:

Treulich und Wunderhold.
Weihnachtsmärchen in 8 Bildern von Anna Elisabeth Weirauch. In Szene gesetzt von O. Riechert. Musikal. Leitung: Heinz Werthold.
Personen:
Erstes Bild:
Im Hofgarten.
Prinzessin Wunderhold. B. Schneider.
Hofdamen:
Fr. Hierlich. E. Ruf I.
Fr. Hierlich. A. Kimmmer.
Fr. Klappergang. Anni Ernst.
Fr. Lauschehr. Sofie Saud.
Fr. Erüßinn. S. Baumann.
Fr. Unverzagt. Marie Genier.
Treulich, ein Page. S. Holm.
Kammerdiener. Paul Gemmede.
Gärtner. Otto Riechert.
Koch. Max Schneider.
Ein Diener. Ludw. Schneider.
Diener. Köche.
Zweites Bild:
Bei der Hege Wadelzahn.
Herr Wadelzahn. Chr. Frieblin.
Hans. Rosa Frohmann.
Eva. A. Kimmmer.
Kater. Otto Frohmann.
Käse. Anna Frohmann.
Prinz Goldauge. Karl Köstlin.
Prinzessin Seidenhaar. A. Müller.
Treulich. Hedw. Holm.
Drittes Bild:
Bei den Riezen.
Schwanenhals. Hildeg. Fischer.
Schöngeitlin. Elise Noorman.
Rosenmund. Anni Ernst.
Perlengahn. Sofie Saud.
Goldhaar. Hildeg. Baumann.
Luzer, ein Riezer. R. Kimmmer.
Treulich. Hedw. Holm.
Viertes, fünftes u. sechstes Bild:
In der Höhe des Riezen Biefstraß.
Der Rieze Biefstraß. R. Baumbach.
Bärenmut, seine Tochter. E. Dellkamp.
Zwei dienende Bierge:
Riefelgeschwind. A. Frohmann.
Langsam. O. Frohmann.
Rauberer Taufendtraut. O. Hertel.
Treulich. Hedw. Holm.
Siebentes Bild:
Im Weihnachtswald.
Treulich. Hedw. Holm.
Der Weihnachtsmann. A. Schmitt.
Erster Engel. Bertha Wurm.
Zweiter Engel. B. Eisenhöfel.
Dritter Engel. Bertha Genier.
Vierter Engel. Rosa Baade.
Fünfter Engel. A. Hermann.
Ein kleiner Engel. A. Meier.
Ganz kleiner Engel. Al. Bembisch.
Achtes Bild:
Wieder zu Hause.
Der König. Josef Marz.
Die Königin. M. Krauendorf.
Prinz. Wunderhold. B. Schneider.
Hofdamen:
Fr. Hierlich. E. Ruf I.
Fr. Hierlich. A. Kimmmer.
Fr. Klappergang. Anni Ernst.
Fr. Lauschehr. Sofie Saud.
Fr. Erüßinn. Hildeg. Baumann.
Fr. Unverzagt. M. Genier.
Eine alte Hofdame. M. Bauer.
Treulich. Hedw. Holm.
Ein Hofherr. Herm. Benedict.
Der Doktor. Adolf Gallego.
Der Weihnachtsmann. A. Schmitt.
Ein ganz II. Engel. Al. Bembisch.
Hofherren, Hofdamen, Knecht.
Kaufe nach dem dritten Bilde.
Die Tänze sind von Paula Allegri.
Wanz einstudiert.
Anfang 7/8 Uhr. Ende geg. 1/9 Uhr.
Abendkasse von 5 Uhr an.
Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

Residenz-Automat

Karl-Friedrichstr. 32, nächst dem Hauptbahnhof,
empfiehlt von vormittags 10 Uhr an
seine täglich wechselnden Spezialitäten,
sowie 1305.2.1
= reichhaltige Speisekarte =
gütiger Beachtung.

Café Berghausen

Täglich vorzüglichen Kaffee mit frischem Gebäk. Eigene Konditorei.
Auswahl alkoholfreier Getränke. 11688.6.4
Herrenalb. „Hotel Waldhorn“.
Bette Unterkunft für Touristen u. Sportsleute.
Preiswerte Speisekarte — Edelweisse Getränke.
523a. Besitzer: H. Schauler, Küchenchef.

Preßstoffmöbel

unempfindlich gegen jede Witterung
besonders geeignet für
Gärten u. Veranden, Warte- u. Kinderzimmer
unübertroffen in
eleganter Bauart, Leichtigkeit,
Sauberkeit und Haltbarkeit. 1106.6.1
= Ausgestellt bei =
D. Reis Kronenstraße 37/39
Möbelhaus für moderne Wohnräume
in allen Preislagen.
Besichtigung erbeten.

Syndikatreies Kohlen-Contor Karlsruhe

Karlstraße 20. G. m. b. H. Telephon 2644.
Wir offerieren für prompte Lieferung: 1317
Ia. Rußkohlen II, in unserer bekannt guten Qualität à Wf. 1.20
Ia. engl. Anthracit II, nachgesiebt à Wf. 1.95
Ia. Braunkohlenbriketts, nur Bahnbezug à Wf. 1.15
Ia. Rußkohlen II, nachgesiebt à Wf. 1.40
Rußkohlen III, nachgesiebt à Wf. 1.35
Zettschrot à Wf. 1.11
owie alle anderen Sorten Kohlen und Holz billigt!
per Zentner frei vor's Haus, gegen bar, frei Keller 5 Pfg. mehr.
Prima Ware. Neelle Bedienung.



OXO
Bouillon-Würfel
der
Liebig Gesellschaft
geben mit kochendem Wasser
übergossen, schnell, bequem
und billig eine Tasse
guter Fleischbrühe.
Preis 5 Pfg. das Stück.

Zuwend-Anmut, sarter, reiner, richtig frischer Feint, frei von allen Schmutzbestandteilen, ist das Reine des Gebrauchs von Dr. Kuhns Griechische Schönheits-Creme Bional 2.50, 1.50. Bional-Zeile 80 n. 50. Man weise Nachahmungen zurück und bestelle Dr. Kuhns Bional von Dr. Kubn, Kronenplatz, Nürnberg. Hier: Herm. Bieler, Carl, Kaiserstr. 223, sowie in Apotheken, Drogerien und Parfumerien. 10666.4

Adresskarten, eins und mehrfarbig, werden reich und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.